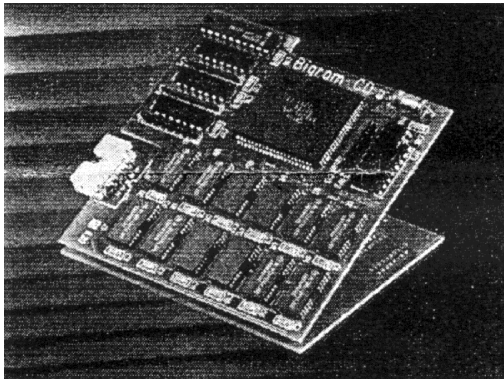


Einführung

Bei dem BigRam CD handelt es sich um eine Speichererweiterung für die Commodore CDTV. Sie stellt eine 2 MB Chipram- und in voller Ausbaustufe eine zusätzliche 2 MB (eff. 1, 8) Fastram Erweiterung zur Verfügung. Jede BigRam CD wird unter Verwendung der innovativen MegaBit Technologie nach dem neuesten Stand der Technik gefertigt, und nach seiner Herstellung individuell geprüft, so daß ein Höchstmaß an Betriebssicherheit gewährleistet ist.

BigRam CD



Leistungsmerkmale

- 2 MB Chipram Erweiterung
- 2 MB Fastram Erweiterung
(Option)
- Vollständig autokonfiguriert
- Lötfreier Einbau

Benötigtes Material

BigRam CD Platine, Gary Adapter bei Verwendung der Fastram Option

Allgemeine Hinweise

Lesen Sie, bevor Sie mit dem Einbau anfangen, diese Bedienungsanleitung gründlich. Sie sollte es auch dem ungeübten Anwender ermöglichen die Karte fehlerfrei einzubauen. Falls dennoch etwas unklar sein sollte, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Ihnen sicher gerne weiterhilft. Die auf der Karte befindlichen Bauteile sind empfindlich gegen statische Aufladung, treffen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen. Wenden Sie beim Einbau keine Gewalt an.

1. Der Einbau

1.1 Als erstes schalten Sie Ihren CDTV aus, und entfernen alle angeschlossenen Kabel. (Monitor, Drucker, u.s.w.) Nun öffnen Sie den CDTV, durch entfernen der sechs Schrauben an den Seiten und der Rückwand des Gehäuses. Nehmen Sie das Oberteil ab. Ist dies geschehen, liegt die CDTV Platine mit den Bauteilen vor Ihnen.

1.2. Nun lokalisieren Sie die beiden Bauteile (IC's) welche für unseren Einbau (je nach

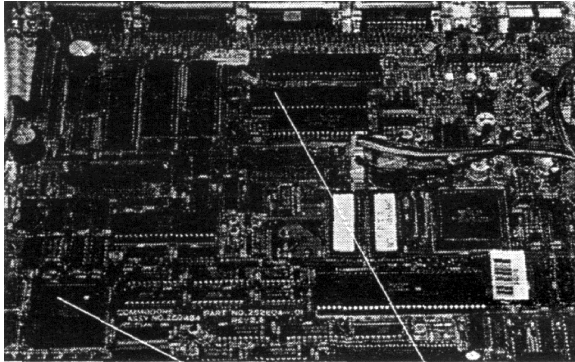


Bild 1

Agnus

Gary

Ausbaustufe) wichtig sind. Zum einen handelt es sich um ein quadratisches IC ca. vorne links auf der Platine. Dies ist der Agnus (s.Bild 1) er sitzt im Steckplatz U 44 und hat die Bezeichnung 8372. Dieses IC ist an einer der 4 Seiten abgeschrägt und in der Mitte der Schräge mit einem Punkt versehen.

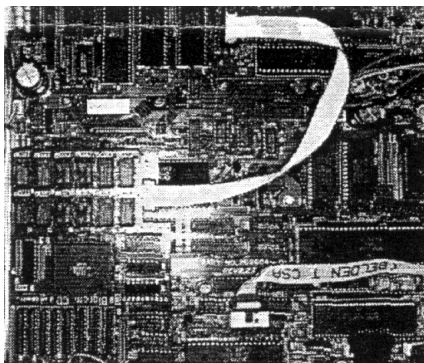


Bild 2

Dies kennzeichnet den Pin 1 welcher bei vielen Platinen auch neben dem Sockel aufgedruckt ist. Das zweite IC welches Sie suchen, ist der Gary (Nur notwendig bei 2MB Fastram Ausführung). Dieser ist länglich, hat 48 Anschlußbeine, seine Position ist oberhalb in der Mitte der Platine (gesehen wenn man vor seiner Platine sitzt) im Steckplatz U12 und er trägt die Bezeichnung 5719.

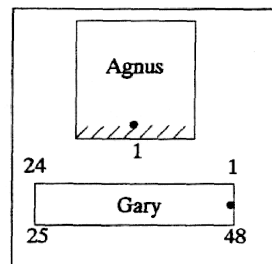


Abb. 1

1.3. Nun beginnen Sie mit dem entfernen des Agnuses. Dazu den mitgelieferten Chip Auszieher wie in Bild 3 gezeigt ansetzen und den Agnus durch gleichmäßiges zusammendrücken aus dem Sockel heben. Ist der Agnus entfernt können Sie mit dem Einsetzen der BigRam CD beginnen.

1.4. Sie haben unter Punkt 1.2. den Pin 1 des Agnuses lokalisiert. Diesen finden Sie auch an dem Agnus der BigRam CD wieder. Setzen Sie nun vorsichtig durch leichten gleichmäßigen

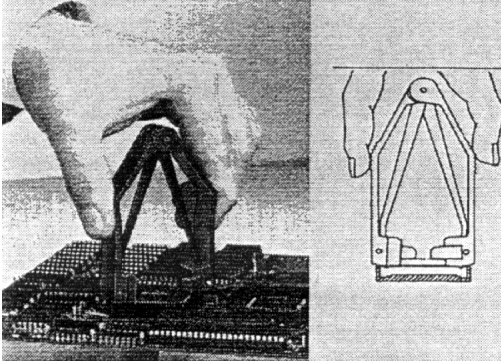


Bild 3

1.5. Unter Punkt 1.2. haben Sie den Gary lokalisiert.

Nun entfernen Sie diesen, entweder mit einem Ausziehwerkzeug, oder mit einem Schraubendreher durch gleichmäßiges hebeln von rechts und links. Achten Sie dabei, daß Sie nicht unter dem Sockel hebeln, da dies die Platine beschädigt. Achten Sie auf die Kerbe im Gary Sockel, denn unser Adapter hat auch diese Kerbe, und wird in gleicher Richtung in den Sockel eingesetzt. Nun wird der entfernte Gary in gleicher Richtung wie er ausgebaut wurde in den Adapter eingesetzt. Verbinden Sie mit dem beigegefügteten Kabel die BigRam CD und den Gary Adapter, dabei ist der in der Buchse befindliche Kurzschlußstecker der BigRam CD zu entfernen. Damit ist der Einbau abgeschlossen, und Sie können Ihren CDTV wieder zusammen bauen.

Wenn Sie Ihren CDTV jetzt einschalten, sollte er sich wie gewohnt melden, und bei einem angeschlossenen Diskettenlaufwerk booten, und sich (je nach Bigram CD Ausstattung) mit 1 oder 3 Megabyte zusätzlichem Ram (je nach Workbench Version) in der Statuszeile melden. Um die Gewißheit zu haben, benutzen Sie bitte den CLI (Shell) Befehl ‚AVAIL‘, wenn Sie eine Tastatur angeschlossen haben.

Sollte an dieser Stelle der gewünschte Erfolg des Einbaues nicht sichtbar sein, lesen Sie bitte erst Punkt 2. ‚Fehlersuche‘ bevor Sie uns anrufen, oder die Bigram CD wegen angeblicher Nichtfunktion zurück senden.

Druck die BigRam CD ein. Dabei ist unbedingt auf die Richtung des Pin 1 zu achten. Sollten Sie die BigRam CD als 1 MB Chipram Erweiterung erworben haben, schließen Sie jetzt die Klemme an Pin 36 vom Gary an. Damit der Einbau abgeschlossen, und Sie können Ihren CDTV wieder zusammen bauen.

Haben Sie die BigRam CD mit 2 MB Fastram erworben, müssen Sie zusätzlich noch den Einbau des Gary Adapters vornehmen.

2. Fehlersuche

2.1. Der CDTV bootet nicht.

überprüfen Sie alle Steckverbindungen. Achten Sie auf eventuell verbogene Kontakte. Haben Sie die BigRam CD und den Gary richtig zum Pin 1 eingesetzt?

2.2. Der CDTV bootet, stürzt aber ab.

Anschlußkabel falsch oder nicht aufgesteckt. BigRam CD verkantet eingesetzt, vermutlich verbogener Kontakt im Sockel. Agnus Sockel eventuell beim Ausbau beschädigt?

2.3 Der CDTV bootet, aber kein volles Ram.

Kabel zwischen BigRam CD und Gary nicht angeschlossen. Jumper J 1 des Gary Adapters entfernt.

3. Gewährleistung

Die BigRam CD hat unser Haus in einwandfreiem Zustand verlassen. Die Garantiefrist beträgt 6 Monate ab Kaufdatum. Im Garantiefall ist der komplette Adapter mit einem Original Kaufbeleg an den Hersteller frei einzusenden. Es erfolgt nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Garantie erstreckt sich auf sämtliche von uns gelieferten Teile, sowie auf die, zur Reparatur benötigten Arbeitswerte. Eine Garantie für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Fehler, die auf mechanische Beschädigung, nachträglich aufgesteckte Bauteile (Rams), oder statische Aufladung zurückzuführen sind, entbinden uns von unserer Garantiepflicht. Gleiches gilt bei evtl. entfernten Seriennummern. Nicht unter unsere Garantiepflicht fällt, das prüfen des Adapters bei angeblicher Nichtfunktion in Verbindung mit Fremdzubehör, deren Hersteller sich nicht an den Standard vom Commodore halten.

4. Diese Anleitung

wurde nach besten Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt, trotzdem können wir Irrtümer nicht vollständig ausschließen. Für Anregungen und Hinweise, die der Verbesserung unserer Produkte dienen, sind wir jederzeit dankbar. Technische Änderungen bleiben uns vorbehalten. Außer den verwendeten Warennamen Commodore und Amiga, können auch andere Namen und Bezeichnungen geschützt sein.

Amiga Hardware World

Everything about Amiga hardware...

~

<http://amiga.resource.cx>